
Zweite Periode.

Aufschwung und Zerfall der griechischen Republiken,
von 555 bis 333.

Erstes Hauptstück.

Keime des griechischen Lebens.

Durch Flächenraum, Menge und Kernhaftigkeit der Erzeugnisse und den Reichthum seiner Thierwelt übertrifft Afrika wie Asien den dritten Welttheil, welcher schon im Verlaufe des Alterthums Schauplatz der Geschichte geworden ist; überdieß erregt Asien durch das Massenhafte seiner Gebirge, Ströme und Binnengewässer ein lebhaftes Interesse. Europa hat nur den einzigen, aber überwiegenden Vorzug, daß es dem Menschengeschlechte die zweckmäßigsten Wohnsitze darbietet. Nirgends sibirische Kälte, noch äthiopische Hitze; keine Orkane, wie sie im gelben Meer der Chinesen toben, kein Gluthhauch, wie er aus dem innern Afrika weht, keine Regengüsse und Donnerschläge, wie sie die Luft und den Boden von Hindustan durchwühlen, und bei einer Ausdehnung von mehr als 170,000 Geviertmeilen nicht eine einzige Wüste, sondern fast überall ein Boden, welcher des Gleiffes bedarf, aber